

Presse-Information

Pressestelle
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 - 122 12
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

Sparkasse engagiert sich für sterbenskranke Menschen.

15.000 Euro für Brandenburger Wünschewagen.

Potsdam, 25. Oktober 2016 – der Brandenburger Wünschewagen des ASB-Landesverbandes Brandenburg e.V. hat mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) einen weiteren sozial engagierten und starken Partner aus der Region an seiner Seite. Die MBS unterstützt das landesweit einmalige Ehrenamtsprojekt „Der Wünschewagen – Letzte Wünsche wagen“ mit 15.000 Euro.

Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender MBS Potsdam: „Für uns als in der Region verwurzeltes Institut ist es selbstverständlich, auch hilfsbedürftige Menschen in der Region zu unterstützen. Der Wünschewagen ist dabei ein ganz besonderes Projekt. Mit unserem Engagement möchten wir insbesondere die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen würdigen. Sie leisten hier eine einzigartige und bewundernswerte Arbeit: indem sie Menschen in der letzten kurzen Zeitspanne, die ihnen noch zum Leben bleibt, aus ihrem Klinik- oder Hospizalltag herausholen und ihnen einen noch unerfüllten Wunsch erfüllen.“

Der Brandenburger Wünschewagen ist seit dem 3. September 2016 im Einsatz und erfüllt sterbenskranken Menschen einen letzten Herzenswunsch – kostenfrei. Eine Fahrt mit dem Wünschewagen kostet etwa 2.700 Euro. Mehr als 60 Freiwillige aus dem Land Brandenburg bringen ihr fachliches Knowhow in dieses Projekt ein, von der Krankenschwester bis zum Palliativarzt. Drei Fahrten hat der Wünschewa-

gen bereits absolviert – ein letztes Mal ging es für die Fahrgäste ans Meer.

„Wir danken der MBS Potsdam für diese Spende und freuen uns, dass das Ehrenamtsprojekt in der Gesellschaft so positiv aufgenommen wird. Es geht nicht nur darum, den Wagen aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus müssen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geschult werden. Als Bordpersonal sind sie die Speerspitze dieses wunderbaren Projektes.“, betont Jürgen Haase, ASB-Landesgeschäftsführer.



Ehrenamtlich Engagierte des „Wünschewagen“ bei der Scheckübergabe gemeinsam mit MBS-Vorstand Andreas Schulz und ASB-Landesgeschäftsführer Jürgen Haase auf dem Luisenplatz vor der Sparkasse.